

MUSIKSCHULE SAANENLAND- OBERSIMMENTAL



JAHRESBERICHT
2025

Impressum:

Satz und Gestaltung: MSSO-Schulleitung und Administration
Titelseite: Konzentration beim Schülerkonzert vom 14. April 2026
Gitarrenklasse von Martin Raboud

Druck: Müller Marketing & Druck AG, Gstaad
Auflage: 1000 Ex.

WORTE DES PRÄSIDENTEN

Musik für alle!

In enger Zusammenarbeit mit dem Verband Bernischer Musikschulen konnte im Monat März eine Motion im Grossen Rat des Kantons Bern eingereicht werden. Ziel dieser Motion ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Musikunterricht im Kanton Bern. Die Motion ist politisch breit abgestützt und hat deshalb gute Erfolgschancen. Sie fordert, dass der Kanton zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt, damit der Anteil der Schulgeldkosten gesenkt werden kann.

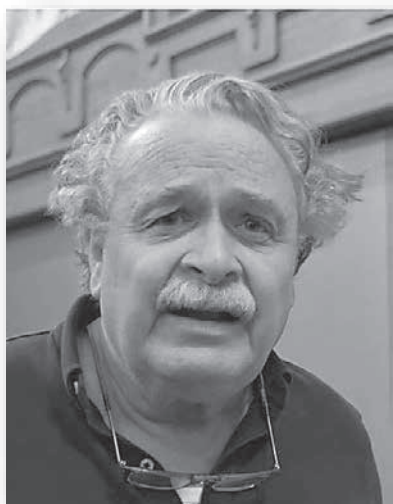
Unser Ziel ist klar: Musikunterricht muss für alle Schülerinnen und Schüler bezahlbar sein!

Mit der neu gewählten Grossratspräsidentin Frau Anne Speiser und Grossrat Hans Schär haben wir zwei Mitglieder im Grossen Rat des Kantons Bern, die unsere Region kennen und auf deren Unterstützung wir zählen können.

Wie bereits in den vergangenen Jahren verlief der Schulbetrieb auch im Kalenderjahr 2025 ohne grössere Probleme. Das erfahrene Schulleitungsteam unter der Leitung von Direktor Michael Bach hatte den gut organisierten Schulbetrieb jederzeit im Griff. Mit diesen erfreulichen Feststellungen danke ich allen Beteiligten herzlich, die dazu beitragen,

MUSIK FÜR ALLE ZU FÖRDERN.

Jürg Müller, Präsident MSSO



TRÄGERVEREIN

Unter dem Namen Musikschule Saanenland-Obersimmental besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff des ZGB mit Sitz in Saanen.

Der Vorstand des Trägervereins der Musikschule Saanenland-Obersimmental setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Jürg Müller, Schönried
Vizepräsident:	Andreas Zoppas, Saanen
Sekretär:	Ernst Oberli, Gstaad
Kassier:	Ueli Schwander, Schönried
Beisitzer:	Daniel Bütschi, Saanen, Patricia von Grünigen, Gstaad, Deborah Reber, Zweisimmen, Beatrice Villiger, La Tine
Gemeindevertreter:	Bucher Arbenita, Boltigen, Monika Mosimann-Goepfert, Lenk, Marius Mosimann, Zweisimmen, Urs Kohli, Gsteig Brigitte Klenk, Lauenen, Iris Eggen-Anderegg, St. Stephan
Revisionsstelle:	KMU Treuhandpartner AG Gstaad

SCHULLEITUNG / ADMINISTRATION



Michael Bach
musikalische und
künstlerische
Schulleitung
Spiez



**Véronique
Gyger**
Schulleitung
Schönried



Ernst Oberli
Administration,
Sekretär Trägerverein
Gstaad



David Oberli
Schulleitung
technische Administration
Gstaad

AN DER MSSO UNTERRICHTEN FOLGENDE LEHRKRÄFTE

Stand Juni 2026

Artemieva Mila, Spiez	Klavier
Bach Michael, Spiez	Dirigieren / Cornet / Musikgeschichte
Chiappone Mathilde, Bern	Klassische Gitarre / E-Gitarre / Ukulele
Criscione Maria, Bern	Klassische Gitarre / E-Gitarre / Ukulele
Demirova Veronika, Thörishaus	Klavier
Frei Nicole, Bern	Violine
Gretillat Valérie, Château-d'Oex	Violine – inkl. Suzuki-Methode
Gyger Véronique, Schönried	Cornet / Blechinstrumente
Hefti Simon, Turbach	Jodelgesang
Hostettler Jacques, Lausanne	Schlagzeug & Perkussion
Janzi Hanspeter, Boltigen	Bambusflöte / Posaune / grosses Blech
Klossner Barbara, Spiez	Jodelgesang / Bühnenpräsenz
Lindt Dorothea, Sigriswil	Violoncello
Marks Ralph, Bern	Schlagzeug & Perkussion
Patricia Monory, Yvorne	Cornet / Trompete / Alphorn
Mathis-Dubach Franziska, St. Stephan	Frühmusik / ELKI-Musik
Neuhaus Roland, Zweisimmen	Orgel / Kontrabass / Harmonielehre
Raboud Martin, Fribourg	Klassische Gitarre / E-Gitarre / Ukulele
Romang Daniela, Turbach	Blockflöten
Spasov Daniela, Spiez	Klavier
Spasov Gyorgi, Spiez	Akkordeon / Schwyzerörgeli
Stocker Mathias, Boltigen	Querflöte
Suter Nicolas, Lausanne	Schlagzeug & Perkussion
Todorova Irena, Lausanne	Klavier
Villiger Beatrice, La Tine	Gesang
Walker Rita, Feutersoey	Klarinette / Saxofon

**DAS GRÖSSTE VERBRECHEN EINES MUSIKERS IST ES,
NOTEN ZU SPIELEN, STATT MUSIK ZU MACHEN:**

ISAAC STERN

SUBVENTIONEN

		2001	2006	2013	2023	2024	2025
Kanton Bern	CHF	245'704	225'771.00	270'500	253'844.25	252'645.10	252'929.00
Boltigen	CHF	34'484.65	45'314.80	19'656.60	27'253.05	18'799.15	16'026.70
Gsteig	CHF	32'857.95	34'382.35	37'627.15	34'981.80	37'229.70	38'709.90
Lauenen	CHF	17'894.90	40'925.60	37'065.40	23'120.75	17'141.85	22'060.45
Lenk	CHF	79'453.90	69'544.75	81'431.95	83'394.90	79'805.75	100'935.40
St. Stephan	CHF	33'195.95	34'996.40	30'326.95	23'762.00	37'598.25	41'417.05
Saanen	CHF	307'305.15	345'561.85	297'649.55	259'121.80	259'502.05	274'299.12
Zweisimmen	CHF	81'749.65	84'154.40	74'131.75	152'503.55	139'703.55	138'190.10
Total	CHF	841'779.10	889'946.45	852'320.25	857'982.10	843'899.85	884'567.72

RABATTE UND FREIPLÄTZE

Die MSSO finanzierte im Jahr 2025 Geschwister- und Mehrfächer-Rabatte in der Höhe von CHF 43'356.90 (im Jahre 2024 = CHF 42'027.00). Die MSSO gewährt gegenwärtig einen Freiplatz.

MUSIK IST DER WICHTIGSTE TEIL DER ERZIEHUNG:
RHYTHMEN UND TÖNE DRINGEN AM TIEFSTEN IN DIE
SEELE UND ERSCHÜTTERN SIE AM GEWALTIGSTEN.

PLATON

DIE MSSO HAT EINE ÜBERREGIONALE BEDEUTUNG

Unsere Musikschule unterrichtet Schüler aus den Gemeinden Saanen, Gsteig, Lauenen, Lenk, St. Stephan, Zweisimmen, Boltigen, Oberwil im Simmental und auch aus dem Pays d'Enhaut. Dazu kommen zusätzliche Schüler ausserhalb dieser Regionen, welche explizit bei unseren bekannten Musiklehrkräften Unterricht nehmen wollen. Dies zeugt vom ausgezeichneten Ruf unserer Musikschule, welcher über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinausgeht.

WEITERBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

Gerade in der Instrumentalpädagogik ist ständige **Weiterbildung** ein Muss und es gibt national und international immer mehr spannende und interessante Weiterbildungsangebote im Bereich der Musik. MSSO-Lehrkräfte, die Weiterbildungskurse besuchen, werden an unserer Musikschule mit maximal CHF 300.00 pro Kalenderjahr unterstützt. Diese Weiterbildungen garantieren eine ständige Entwicklung der pädagogischen Qualität an unserer Schule.



*Musikunterricht im Kindergarten: Der Zugang zu Instrumentalunterricht sollte unabhängig von Herkunft oder Einkommen für alle Kinder gewährleistet sein.
(Siehe Pilotprojekt «Mini-MSSO» auf Seite 26 und 27)*

UNSERE MUSIKLEHRKRÄFTE SIND AKTIV

Jodel trifft auf Gershwin

Hoch oben auf dem Eggli, mit Blick auf die Bergwelt rund um Gstaad, erlebten die Gäste des 69. Menuhin Festivals im August 2025 etwas Aussergewöhnliches: das vierte und letzte Konzert der «Mountain Spirit»-Reihe, diesmal unter dem Motto «Yodel meets Gershwin».

Im Mittelpunkt stand dabei eine Künstlerin, die vielen in der Region bestens bekannt ist: **Beatrice Villiger**, Sopranistin und Lehrkraft der regionalen Musikschule Saanenland Obersimmental. Mit ihrer tiefen Verwurzelung in der hiesigen Bergwelt und ihrer Leidenschaft für grenzenüberschreitendes Musizieren war sie die ideale Besetzung für dieses besondere Experiment. Gemeinsam mit dem renommierten Zürcher «casalQuartett» gestaltete Beatrice Villiger ein Programm, das die Gäste auf eine musikalische Reise durch verschiedenste Stile und Kulturen mitnahm. Von Franz Schuberts «Der Wanderer» über Schweizer Jodellieder mit Quartettbegleitung bis hin zum irischen Volkslied «The Salley Gardens» spannte sich ein weiter musikalischer Bogen. Dabei zeigte sie eindrucksvoll, was gute Musik vermag: Brücken zu bauen, Grenzen aufzulösen und Menschen zu berühren. Besonders beeindruckend war die Natürlichkeit und Herzlichkeit, mit der sie dem Publikum von ihrer eigenen Geschichte erzählte – von ihrer Jugend in den Bergen, vom Jodeln auf der Alp und vom Versuch, den Äplern die «Königin der Nacht» näherzubringen. Diese Bodenständigkeit, gepaart mit ihrer vollen, warmen Sopranstimme, machte ihren Auftritt zu einem ganz persönlichen Erlebnis.



Beatrice Villiger:

«Gute Musik hat keine Grenzen. Wenn sie uns berührt, ist sie gut.»

Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung des 1. Satzes der «Jodel-Serenade» von Reto Stadelmann, einem zeitgenössischen Werk, zu dessen Uraufführung Beatrice Villiger bereits eingeladen worden war. Zusammen mit dem «casalQuartett», entstand ein Nachmittag voller Wärme, Können und gegenseitiger Inspiration.

«Gute Musik hat keine Grenzen», sagte Beatrice Villiger am Ende, sichtlich bewegt vom Gelingen dieses Abenteuers. «Wenn sie uns berührt, ist sie gut.»

Dieser Satz trifft es wohl besser als jeder Bericht es könnte. Und er zeigt, wofür Beatrice Villiger steht: für Musik, die aus der Region kommt, die Herzen öffnet und weit über die Berge hinauswirkt, als Künstlerin und als Lehrerin, die ihr Wissen und ihre Begeisterung täglich an die nächste Generation weitergibt.

(Text und Fotos: Zusammenfassung aus dem Bericht vom 12. August 2025 im «Anzeiger von Saanen» von Tina Dosot)



Beatrice Villiger, umringt vom Zürcher «casalQuintett» und den beiden Komponisten (hintere Reihe von links) Jürg Röthlisberger und Reto Stadelmann.

AKTIVE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Für einmal berichten wir hier über zwei äusserst erfolgreiche ehemalige Schüler der MSSO: **Sascha Gyger**, Tuba, und **Lionel von Grünigen**, Cornet. Beide absolvierten in diesem Frühjahr im **Militärmusik-Rekrutenspiel** 16-1/2026 in Aarau die Rekrutenschule – ein grosser persönlicher Erfolg und eine besondere Auszeichnung.

Die Aufnahmeprüfung für die Militärmusik gilt als sehr anspruchsvoll. Nur wenige junge Musikerinnen und Musiker schaffen es jedes Jahr, die hohen musikalischen Anforderungen zu erfüllen und in das Rekrutenspiel aufgenommen zu werden. Umso erfreulicher ist es, dass mit Sascha und Lionel gleich zwei ehemalige MSSO-Schüler diesen Weg erfolgreich gehen konnten.

Beide sind seit vielen Jahren mit grossem Engagement musikalisch unterwegs und konnten ihr Können bereits mehrfach unter Beweis stellen. Unter anderem nahmen sie in der Vergangenheit erfolgreich am Saaner Solowettbewerb teil und überzeugten dort mit starken Leistungen. Die erfolgreiche Absolvierung der Rekrutenschule ist nicht nur für Sascha Gyger und Lionel von Grünigen ein bedeutender Meilenstein, sondern auch eine grosse Freude und Ehre für die MSSO. **Wir gratulieren den beiden herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude auf ihrem musikalischen Weg!**



DIE MUSIKSCHULE ALS ARBEITGEBER

Im Kanton Bern gibt es 27 anerkannte Musikschulen, die Swiss Jazz School Bern sowie eine Hochschule für Musik, die zusammen sehr viele Musiklehrkräfte benötigen. Für regionale, dezentrale und abgelegene Musikschulen ist es schwieriger, qualifizierte Lehrpersonen zu gewinnen. Lange Anfahrtswege bedeuten für die Musiklehrkräfte einen grossen Zeitaufwand. Umso stolzer ist die MSSO auf die Qualität ihres Lehrkörpers.

Die Musikschule Saanenland-Obersimmental verfügt derzeit über 27 ausgezeichnete Musiklehrkräfte, die mit unterschiedlichen Unterrichtspensen von wöchentlich 2 bis 38 Lektionen unterrichten.

Unsere Musikschule bietet in der Region insgesamt 30 Arbeitsplätze an – namentlich für Musiklehrkräfte, die Schulleitung, Administration, Buchhaltung und Reinigung

Die Musiklehrkraft als wichtige Bezugsperson für Jugendliche und Kinder

Unsere Musiklehrkräfte übernehmen für die vielen Musikschülerinnen und -schüler eine wichtige Rolle als Bezugspersonen. Sie unterrichten und begleiten sie oft über mehrere Jahre hinweg. Dabei prägen sie die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen – insbesondere in der sensiblen Phase der Pubertät und beim Übergang ins Erwachsenenalter.

Immer wieder ist es ein bewegendes Erlebnis mitzuerleben, wie sich junge Menschen von schüchternen Kindern zu selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln. Der Einzelunterricht bietet hierfür einen besonders geeigneten Rahmen, um die Lernenden sowohl musikalisch als auch in ihrer Persönlichkeit einfühlsam zu fördern.

Schulberichte der Musiklehrkräfte über die Leistungen der Schüler

Auch im Schuljahr 2025 wurden gemäss der Schulordnung der MSSO erneut schriftliche Berichte über sämtliche subventionsberechtigten Schüler:innen von den Lehrkräften verfasst. Eine Kopie dieses Schulberichts wird jeweils den Eltern abgegeben.

Ziel ist es, von den Schülerinnen und Schülern ein gewisses Mass an Einsatz und Fleiss einzufordern. Die meisten Eltern begrüssen diese Form der Rückmeldung zu den Leistungen ihrer Kinder.

Die MSSO hat den Schulbericht bereits in den 1990er-Jahren eingeführt – gestützt auf Artikel 10 der MSSO-Statuten und Artikel 6 des kantonalen Musikschulgesetzes. Der Bericht beurteilt die Eignung, Leistung, den Einsatz und Fleiss der Schülerinnen und Schüler, die vom subventionierten Unterricht durch Kanton und Gemeinden profitieren

DEZENTRALER SCHULBETRIEB

Der Unterricht findet vorwiegend in Schulhäusern und Räumlichkeiten statt, die von den Gemeinden und Kirchgemeinden zur Verfügung gestellt werden – in:

Saanen, Gstaad, Lauenen, Gsteig, Schönried, Boltigen, Zweisimmen, St. Stephan und Lenk. Zusätzlich werden auch die Kirchgemeindehäuser in Gstaad, Zweisimmen und Lenk genutzt, teilweise finden Lektionen auch in Privathäusern statt.

Die Rekrutierung neuer Lehrpersonen für unsere Musikschule ist in diesem Zusammenhang nicht immer einfach. Um nur einen halben Tag pro Woche in unsere Region zu reisen, braucht es sowohl Bereitschaft als auch Verständnis für unsere geografische Lage. Da viele Lehrpersonen zusätzlich an anderen Musikschulen tätig sind, gestaltet sich die Koordination der Unterrichtszeiten für unsere Schülerinnen und Schüler oft als grosse Herausforderung.



Patricia Monory ist unsere neue Lehrkraft für Blechblasinstrumente (Cornet / Trompete und Alphorn). Sie hat per 31. Juli 2025 mit dem Master Music Pedagogy Klassik, Trompete-Diplom erfolgreich abgeschlossen.

Wir sind dankbar, für die weitere Lehrkraft, die eine lange Reisezeit auf sich nimmt. Patricia wohnt im Unterwallis in Yvorne.

Wir begrüßen sie an dieser Stelle herzlich an der MSSO und wünschen ihr alles Gute für ihre Lehrtätigkeit bei uns!

SCHÜLER- UND LEHRERKONZERTE

Im Jahr 2025 organisierte die Musikschule Saanenland-Obersimmental insgesamt 19 Schülerkonzerte an verschiedenen Standorten im Saanenland und Obersimmental. Die Konzerte wurden teils klassenübergreifend von mehreren Lehrpersonen gestaltet, was sich als besonders bereichernd erwies: Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in unterschiedliche Instrumentengruppen und musikalische Ausdrucksformen, während das Publikum ein vielseitiges und lebendiges Konzertangebot geniessen konnte.

Die Auftritte zeigten ein breites Spektrum der musikalischen Ausbildung – von ersten Lernerfahrungen bis hin zu anspruchsvollen Werken, dargeboten auf Tasten-, Streich-, Blas- und Gesangsinstrumenten. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten sich mit grossem Engagement, entwickelten ihre Ausdrucksfähigkeit weiter und sammelten wertvolle Bühnenerfahrung. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher würdigten die Leistungen mit herzlichem Applaus.

Die Schülerkonzerte sind ein zentraler Bestandteil der musikalischen Bildung: Sie fördern nicht nur die persönliche und künstlerische Entwicklung der Lernenden, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude an der Musik. Gleichzeitig machen sie die nachhaltige Wirkung der öffentlichen und privaten Bildungsfinanzierung – durch Kanton, Vertragsgemeinden und Elternbeiträge – sichtbar und erlebbar.



Schülerkonzert der Violinen-Klasse von Nicole Frei in der Kirche Zweisimmen.

WIR GRATULIEREN ZUM DIENSTJUBILÄUM!

30 Jahre

Franziska Mathis,
Trompete, Cornet, Frühmusik



40 Jahre

Mathias Stocker,
Querflöte

*Die Schulleitung der MSSO dankt für die Treue und die grosse Arbeit in all
den Jahren und wünscht ihnen weiterhin alles Gute!*

MUSIKPAVILLON «MARKUS S. BACH»

Das erste Saaner Proms Konzert 2025 stand ganz im Zeichen von Markus S. Bach, dem Gründer der MSSO. Der Anlass machte sichtbar, wofür er sich sein Leben lang eingesetzt hat: Kindern und Jugendlichen die Freude an der Musik zu vermitteln und die Musikkultur in der Region lebendig zu halten.

Vor 56 Jahren gründete Markus S. Bach die Musikschule Saanenland Obersimmental. Dank seines grossen Engagements erhielten viele junge Menschen die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen, gemeinsam zu musizieren und ihr Talent weiterzuentwickeln. Zahlreiche Projekte und Wettbewerbe gehen auf seine Initiative zurück. Auch die Förderung der Dorfvereine sowie der musikalische Austausch zwischen den Generationen lagen ihm stets besonders am Herzen. Der Konzertabend zeigte eindrücklich, wie stark sein Wirken bis heute nachhallt. Junge Musikerinnen und Musiker, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen der Musikschule gestalteten das Programm mit viel Freude und Engagement und dankten Markus S. Bach damit für sein grosses musikalisches Lebenswerk.

Im Verlauf des Konzertes weihte die Gemeindepräsidentin Petra Schläppi den Musikpavillon offiziell auf den Namen «Markus S. Bach» ein. Die Musikschule Saanenland Obersimmental ist stolz, den Namen ihres Gründers auf dem Musikpavillon in Saanen zu sehen – in Ehre und Erinnerung an sein unermüdliches Engagement für Kultur und Musik. Ganz nach dem Motto «Es Läbe für d'Musig», wie es Lisette Chevalier, ehemals langjährige Lehrkraft der MSSO, in ihrer Würdigung treffend formulierte.

Wir wünschen Dir Markus auf diesem Weg noch viele schöne Jahre mit Deiner Frau Margrith, die Dich stets unterstützt und Dir den Rücken freigehalten hat!



IMPRESSIONEN DER PAVILLON EINWEIHUNG



Fotos: Philippe Chevalier, Saanen

UNTERRICHTSFÄCHER

Stand: 01.06.2026 (aktuelle Fachbelegungen)

	1970	1978	1986	1991	1996	2004	2014	2021	2023	2024	2025	2026
Akkordeon		24	43	46	30	25	7	12	11	11	6	6
Alphorn						6	14	15	15	16	9	8
Althorn		4	5	16	6	4	5	1	2	2	2	4
Bambusflöte							9	5	5	5	3	7
Bariton					8	3	2	1	0	0	0	0
Bass – Tuba		1	2	5	1	2	1	0	0	0	0	0
Blockflöte	2	17	19	21	13	12	7	6	4	0	1	1
Chorleitung				1	0	0	0	0	0	0	0	0
Cornet / Trompete	14	19	23	51	52	47	19	9	9	6	13	7
Dirigieren, Partitur lesen, Musikgeschichte		10	4	3	2	2	0	0	0	0	0	0
E-Gitarre						3	10	2	5	5	5	6
Eltern-Kind- Musik								30	22	29	22	30
Euphonium	1	2	5	16	2	2	1	0	0	0	0	0
Flügelhorn		1	1	2	3	2	0	3	1	1	0	0
Musik und Bewegung		6	46	71	72	74	64	48	52	58	68	64
Gesang	1	1	2	3	2	3	22	20	16	20	17	17
Gitarre / Ukulele		26	27	32	35	38	43	50	46	44	30	29
Harmonielehre			1	1	2	1	0	0	2	2	0	0
Jodelgesang							43	18	17	17	22	26
Kammermusik						5	4	4	3	0	0	0
Keyboard			10	28	18	43	4	0	0	0	0	0
Orgel		2	2	5	8	3	1	1	1	1	0	0
Klarinette	4	11	25	17	27	23	5	2	5	6	6	5
Klavier	37	56	80	114	124	110	73	90	90	90	87	77
Kontrabass			7	1	9	2	0	2	3	2	1	1
Posaune		3	2	5	9	4	3	1	3	4	5	5
Querflöte	10	9	13	28	39	31	22	19	12	14	8	10
Saxofon				1	9	14	9	12	13	12	9	9
Schlagzeug & Perkussion			11	10	18	49	28	21	19	22	24	23
Schwyzerörgeli							5	13	21	16	20	16
Solfège / Musiktheorie				8	5	4	0	2	2	0	1	1
Viola				1		1	0	0	0	0	0	0
Violine	10	6	2	12	25	17	23	22	20	20	23	26
Violoncello				3	7	8	4	8	9	8	10	8
Xylophon / Marimbaphon							1	0	1	0	0	0
Total	79	187	327	492	523	540	432	424	406	410	392	388

SCHÜLERSCHAFT

Stand 01.06.2026 (SchülerInnen nach Gemeinden):

Gemeinden	1970	1978	1986	1991	2005	2012	2022	2023	2024	2025	2026
Boltigen		9	16	28	29	10	13	14	13	6	4
Gsteig		6	21	30	24	32	19	18	17	17	18
Lauenen	2	13	17	24	25	23	19	17	16	13	17
Lenk		20	24	57	59	39	43	44	39	44	43
Oberwil i.S.			1	5	9	3	0	0	1	1	2
Saanen	76	126	199	263	275	217	170	171	169	156	156
St. Stephan		3	5	17	25	16	11	19	21	29	34
Thun						3	0	0	1	1	
Zweisimmen	1	10	44	68	61	43	91	98	93	77	74
Diverse*											
andere Kanton Bern							21	13	15	11	11
ausserkantonale		3	10	11	10	21	13	13	11	11	16
Total	79	190	337	503	517	407	400	407	396	366	375

*Diverse: Hier handelt es sich um einzelne (nicht subventionierte) Erwachsene aus den verschiedensten Gemeinden über die Kantonsgrenze hinaus.

Seit der Gründung im Jahr 1970 hat sich die Schülerzahl an der MSSO von 79 bis auf maximal 540 (2005) entwickelt. Nach einem Rückgang in der Coronazeit bleiben die Schülerzahlen in den letzten Jahren ziemlich stabil. Die Schulleitung ist stets bestrebt, attraktive Angebote zu schaffen, welche sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen die Musik näherbringen sollen.

**MUSIK KANN DAS UNBESTIMMBARE BESTIMMEN
UND DAS UNKOMMUNIZIERBARE KOMMUNIZIEREN**

LEONARD BERNSTEIN

DIPLOMSYSTEM MIT FÄHIGKEITSAUSWEISEN ALS LEISTUNGSBEURTEILUNG

Seit 1987 bietet die Musikschule Saanenland-Obersimmental ein eigenes Diplomsystem mit Fähigkeitsausweisen nach dem Modell der Royal Academy of Music (England) an. Engagierten und talentierten Schülerinnen und Schülern wird damit die Möglichkeit geboten, ein nebenberufliches Diplom auf Amateurstufe zu erlangen. Dieses Angebot erfreut sich bei Lernenden wie auch bei Lehrpersonen grosser Beliebtheit.

Seit Einführung der Reglemente und der ersten Prüfungen im Jahr 1987 haben rund 520 Schülerinnen und Schüler die Fähigkeitsstufen Certificat I, II oder III erfolgreich abgeschlossen. Die Prüfungen werden von erfahrenen Berufsmusikerinnen und -musikern aus der ganzen Schweiz abgenommen, was die hohe fachliche Qualität des Systems unterstreicht. Die Musikschule Saanenland-Obersimmental erhält in diesem Zusammenhang regelmässig grosses Lob für ihre sorgfältige Vorbereitung und Durchführung.

Im Schuljahr 2025 haben folgende Schülerinnen und Schüler die Diplomprüfungen erfolgreich absolviert:

Certificat I

Certificat I – sehr gut mit Auszeichnung:

Charlotte Oehrli, Gitarre, Gstaad

Lehrkraft: Mathilde Chiappone

Felisa Edreira, Gitarre, Zweisimmen

Lehrkraft: Martin Raboud

Certificat I – sehr gut:

Anaïs Beetschen, Violoncello, Gsteig

Lehrkraft: Dorothea Lindt

Jasmin Schenk, Violine, St. Stephan

Lehrkraft: Nicole Frei

Certificat II

Certificat II – sehr gut mit Auszeichnung:

Ivan Matiiko, Violoncello, Schönried

Lehrkraft: Dorothea Lindt

Marie-France Baechler, Jodelgesang, Eney

Barbara Klossner

Certificat II – gut:

Philippe Chevalier, Trompete, Saanen

Lehrkraft: Jonas Marti

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu den hervorragenden Leistungen an den Certificats-Prüfungen und danken ihren Lehrkräften, für die professionelle Vorbereitung auf die Prüfungen!

CERTIFICATS-IMPRESSIONEN



Charlotte Oehrli, Gitarre



Felisa Edreira, Gitarre



Jasmin Schenk, Violine



**Ivan Matiiko,
Violoncello**



**Marie-France Baechler,
Jodelgesang**



**Philippe Chevalier,
Trompete**



**Anaïs Beetschen,
Violoncello**

ERFOLGE UND TÄTIGKEITEN

Auch im Jahr 2025 entfalteten zahlreiche Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Ensembles der MSSO eine rege musikalische Tätigkeit – sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Schule. Sie wirkten bei einer Vielzahl von kleineren und grösseren Konzertauftritten mit, unter anderem im Rahmen von Gottesdiensten, Jubiläumsfeiern, Candlelight-Dinners, Generalversammlungen, Hochzeiten und Konferenzen. Diese vielfältigen Engagements bieten der Musikschule wertvolle Möglichkeiten, ihre Arbeit einem breiten Publikum näherzubringen und ihre Präsenz in der Öffentlichkeit zu stärken. Unser herzlicher Dank gilt den Musikschülerinnen und -schülern für ihren engagierten und verlässlichen Einsatz bei diesen Auftritten. Ebenso danken wir den Lehrpersonen, die mit grossem Einsatz, fachlicher Kompetenz und viel Begeisterung die musikalische Vorbereitung sowie die erfolgreiche Durchführung begleiten und ermöglichen.

Insgesamt vier aktuelle und ehemalige Schüler der MSSO wurden aufgrund ihrer Leistungen und bestandenen Prüfungen ausgewählt, um am **Sommerkurs der Nationalen Jugend Brass Band (NJBB)** teilzunehmen. Diese Institution für junge Blechbläserinnen und Blechbläser sowie Perkussionistinnen und Perkussionisten mit rund 100 Teilnehmenden in zwei Formationen wurde 1976 von Markus S. Bach gegründet und hat seither unzählige Talente gefördert. Viele ehemalige Teilnehmende sind heute als Musikschafter tätig. Die MSSO ist stolz darauf, seit Beginn der NJBB einen wichtigen Beitrag zu deren Erfolg geleistet zu haben.

Die MSSO ist sehr stolz, dass **regionale Musikvereine** fast ausschliesslich von ehemaligen oder aktuellen Schülerinnen und Schülern unserer Musikschule musikalisch wie auch organisatorisch getragen werden. Die Region Saanenland und Pays d'Enhaut gilt als Hochburg der Blasmusik mit einer langen und lebendigen Tradition, die weit über die Region hinausstrahlt.

Letzten Sommer organisierte die Musikgesellschaft Oberwil den Musiktag des Kreis V des Oberländischen Musikverbandes. An diesem friedlichen musikalischen Wettstreit nahmen alle Blasmusikvereine im Einzugsgebiet unserer Schule teil und erzielten dabei sowohl im Konzertsaal als auch in der Parademusik beachtliche Resultate. Namentlich sind dies die **Musikgesellschaft Boltigen**, die **Musikgesellschaft Gstaad**, die **Musikgesellschaft Lenk-St. Stephan**, die **Brass Band Harmonie Saanen**, die **Musikgesellschaft Zweisimmen** und die organisierende **Musikgesellschaft Oberwil**. Besonders erfreulich war dabei die grosse Präsenz ehemaliger MSSO-Schülerinnen und -Schüler in allen Formationen, die wesentlich zum hohen musikalischen Niveau beitrugen.

AUFTRITTE UND KONZERTE

Auch die **Saaner Osterkonzerte** fanden im Frühling 2025 wieder statt. Unsere Lehrkraft Beatrice Villiger trat dabei erstmals als Leiterin des eigens für dieses Konzert zusammengestellten Projektchores auf und übernahm dessen Vorbereitung. Gleichzeitig war sie auch als Solistin und im Duett mit ihrer Schülerin Louisa Blum zu hören.

Unter der Leitung unseres Schulleiters Michael Bach interpretierten Solistin, Chor und das Orchestra degli Amici Werke von Antonio Vivaldi, Gabriel Fauré, Jérôme Coulais und Mark Miller. Als krönender Abschluss erklang die Sinfonie Nr. 9 «Aus der Neuen Welt» von Antonín Dvořák.

Die Saaner Osterkonzerte stehen unter dem Patronat der MSSO und der Kirchgemeinde Saanen.

145. Jahrgang Nr. 31 Mittwoch, 23. April 2025

Anzeiger von Saanen

www.anzeigervonsaanen.ch Seite 5

Ungebremste Begeisterung für Musik im Saanenland

Beatrice Villiger
und Louisa Blum.



Orchestra degli Amici und der Projektchor Saanen.



Dirigent
Michael Bach.

AUFTRITTE UND KONZERTE

Für die Ausgabe der **Saaner Altjahrskonzerte 2025** wurde mit dem Klavierkonzert Nr. 4 von Ludwig van Beethoven, gespielt vom Solisten Reto Reichenbach, sowie der Sinfonie Nr. 7 ein stimmiges Konzertprogramm präsentiert. Die Besucherinnen und Besucher konnten die beiden Werke in ihrer vollen Pracht erleben.

Die Saaner Altjahrskonzerte stehen unter dem Patronat der Musikschule Saanenland-Obersimmental und werden von „Concerti Saanen“ organisiert. Das Kammerorchester Orchestra degli Amici besteht zu grossen Teilen aus Musiklehrkräften unserer Schule sowie aus befreundeten Musikerinnen und Musikern aus dem Kanton Bern.



Das Orchestra degli Amici unter der Leitung von Michael S. Bach.
FOTOS: PHILIPPE CHEVALIER

Kraft und Besinnung in einer schwierigen Zeit



Mit Schwung und Freude: Dirigent Michael S. Bach.

Solopianist Reto Reichenbach verschmolz...

...mit dem Orchestra degli Amici.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT - PUBLIC RELATIONS

Am 24. Mai 2025 fand in Zweisimmen der traditionelle jährliche Schnuppertag statt. Der für uns sehr wichtige «Tag der offenen Türen» wurde überdurchschnittlich gut besucht, was uns natürlich sehr freute. Neben dem Sommerabschluss der ELKI-Musik sowie der Musik & Bewegung, der zur gleichen Zeit mit rund 80 Kindern stattfand, spielte die MG Zweisimmen unter der Leitung von Hanspeter Janzi ein Kurzkonzert und verwöhnte die Anwesenden anschliessend mit Musik, Spielen und Kuchen.

Die direkte Begegnung mit unseren Lehrkräften und ihren Instrumenten ist entscheidend, um als Musikschule sichtbar und erlebbar zu bleiben. Die Wirkung zeigt sich oft unmittelbar, noch am selben Tag oder kurz danach, in einer erhöhten Anzahl von Anmeldungen.



PILOT-PROJEKT «MINI-MSSO»

Aktuell läuft ein spannendes Pilot-Projekt nach einer Idee von Véronique Gyger. Wir haben ein paar Fragen dazu direkt an Véronique Gyger (VG) gestellt:

Véronique (VG), kannst du uns das Projekt «Mini-MSSO» kurz vorstellen? Welche Idee steckt dahinter? *Véronique Gyger: Nachdem die Musikschule im September 2023 eine Spende der Soroptimist erhalten hatte, entstand die Idee, in ein Projekt zu investieren, das aus meiner Sicht den Vorstellungen unserer Spenderin in besonderer Weise entspricht: einer grossen Zahl von Kindern aus der Region Freude zu bereiten – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.*

Ziel dieses «Entdeckungsprogramms» ist es, Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren während ihrer zwei Kindergartenjahre die Möglichkeit zu geben, unter der Anleitung erfahrener Musikschullehrpersonen Musikinstrumente auf spielerische Weise kennenzulernen. Jedes Kind erhält dabei die Gelegenheit, die fünf Instrumentenfamilien unserer Musikschule zu entdecken: Tasten-, Zupf- und Streichinstrumente sowie Holz- und Blechblasinstrumente und Schlaginstrumente. Pro Jahr stehen drei Instrumentenfamilien im Mittelpunkt; jede davon wird während sechs Wochen jeweils eine Stunde lang vorgestellt. So können die Kinder mehrere Instrumente ausprobieren, bevor sie jenes finden, das wirklich zu ihnen passt. Denn nichts ist wertvoller, als Instrumente selbst in die Hand zu nehmen, sie zum Klingen zu bringen und ihre Besonderheiten und ihren Reichtum unmittelbar zu erleben – um zu spüren, welches Instrument sie am stärksten anspricht und für welches sie sich mit Überzeugung entscheiden möchten.

Wie wird das ganze finanziert? *VG: Das war sicherlich der wichtigste Punkt dieses Projekts: Die Kurse mussten vollständig kostenlos sein, damit alle Kinder, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, diese erste Erfahrung machen konnten. Die Kurse wurden vollständig durch eine Spende der Soroptimisten finanziert. Die Instrumente und das erforderliche Material wurden von der Musikschule Saanenland-Obersimmental bereitgestellt.*

Gibt es schon ein paar Erkenntnisse für die späteren Umsetzung? *VG: Wir haben bereits zahlreiche Anfragen erhalten, und es wäre wunderbar, wenn wir das Projekt in allen Vorschulklassen unserer Region umsetzen könnten. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Musik die kognitive und psychologische Entwicklung von Kindern fördert. Schon im frühesten Kindesalter regt sie das sich entwickelnde Gehirn an, fördert das Spracherlernen, stärkt das Arbeitsgedächtnis, fördert die Konzentration und hilft bei der Regulierung von Emotionen.*

Fortsetzung Seite 26

Leider ist dies ein Projekt, das mit gewissen Kosten verbunden ist und für unsere Musikschule allein nicht tragbar ist. Wir müssen neue Spender suchen und prüfen, ob es möglich wäre, dieses schöne Abenteuer fortzusetzen, aber wer weiss, vielleicht gibt es ja Menschen, die bereit sind, sich auf ein Projekt einzulassen, das zwar nicht unbedingt Millionen einbringt, aber sicherlich vielen kleinen Kindern bei ihrer Entwicklung weiterhelfen wird.

Besten Dank Véronique für deine unermüdliche, Schaffenskraft, Kreativität und Ideen, die du seit vielen Jahren in unsere Musikschule investierst! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die Musiklehrkräfte, die sich für dieses Projekt zur Verfügung gestellt haben und ein ebenso herzliches Dankeschön an die Kindergärtnerinnen der Schule Zenetsmatte in Saanen, die dieses Projekt von Beginn weg willkommen geheissen und unterstützt haben. Wir sind gespannt, ob und wie es weitergehen wird!



INSTRUMENTENVORSTELLUNG

Einmal pro Schuljahr besuchen unsere Lehrkräfte ein Schulhaus, abwechselnd im Saanenland und Obersimmental, zur so genannten Instrumentenvorstellung. Gestartet wird jeweils mit einem moderierten Kurzkonzert, wo die anwesenden Instrumente vorgestellt werden. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, die einzelnen Instrumente in Gruppen näher anzuschauen und natürlich auszuprobieren. Es ist ein sehr wichtiger und guter Anlass, den wir nach Möglichkeit in Zukunft in mehreren Schulhäusern anbieten möchten. 2025 fand er im November im Schulhaus Gstaad, Rütli statt.



ERLEBNISBERICHT JUGENDORCHESTER DARMSTADT

An einem Mittwoch im August bin ich stark bepackt mit meinem Cello in den Zug nach Darmstadt gestiegen. Als ich die Reise mit Verspätung hinter mich gebracht habe, bin ich von meiner Gastmutter empfangen worden. Am Donnerstag gab es die erste Probe. Da habe ich gemerkt, was die Sache war. Ich durfte das Können vieler Musikbegeisterten kennenlernen und mitwirken.

Nach drei Tagen Probe und viel Sightseeing waren wir bereit für das erste Konzert in Darmstadt. Als dieses mit vollem Erfolg endete, stiegen wir in einen Reisebus nach Liepāja, Lettland.

Als wir nach knapp 24 Stunden Busfahrt müde in Lettland angekommen sind, waren wir bald im Bett.

Am nächsten Tag bekamen wir Unterstützung von Musikstudierenden im Orchester. Wir waren eine lettische Schule besuchen. Die Kinder haben uns mit voller Freude mit Musik empfangen und es wurden uns ein paar lettische Tänze beigebracht. Nachdem wir am nächsten Tag wieder eine Probe hatten, erkundeten wir Liepāja und wenige wagten es ins kalte Meer zu steigen.

Nach einem Erfolgreichen Konzert in der Great Amber Hall und viel Dill im Magen (eine Spezialität der lettischen Landesküche), mussten wir uns von dieser Kultur wieder verabschieden.

Vielen Dank das ich so viele tolle Menschen aus verschiedenen Ländern kennenlernen durfte & mich meine Gastfamilie in Darmstadt so herzlich empfangen hat!

Anaïs Beetschen



Anaïs Beetschen (in der Mitte, links im Bild) aus Gsteig, nimmt seit vielen Jahren Unterricht an der MSSO. Mit der Frühmusik bei Franziska Mathis hat ihre musikalische Laufbahn begonnen. Dann wechselte Sie zum Klavierunterricht bei Daniela Spasov und parallel dazu lernte sie Violoncello bei Dorothea Lindt.

Ihr Erlebnisbericht beweist eindrucklich, dass die Musik viel mehr ist als «nur» ein Instrument zu spielen, sie ermöglicht Begegnungen und wertvollen sozialen Austausch mit gleichgesinnten, über alle Grenzen hinweg.



SCHULORGANISATION

Die Vorbereitung der EDV-gerechten Schüler- und Lehrerdatenbank, die Erstellung der Lehrer-Schüler-Listen für jedes Semester sowie die Verarbeitung bis zur Rechnungsstellung sind ein wesentlicher Teil der Arbeit von Schulleitung und Administration.

Die Koordination der Stundenpläne, die Organisation und der Besuch aller Schülerkonzerte und Musizierstunden, die Organisation von Orchester-, Schüler- und Lehrerkonzerten sowie die Planung, Durchführung und Abnahme der Certificats-Prüfungen, aber auch die Verhandlungen und Gespräche mit Behörden sowie die unzähligen Besprechungen und Telefonate mit Eltern, Musiklehrpersonen und der Schülerschaft beanspruchen ebenfalls viel Zeit.

Auch die Verhandlungen, Konferenzen, Sitzungen und Gespräche mit dem Kanton Bern, den Gemeinden und dem Verband Bernischer Musikschulen sowie die regionalen und kantonalen Schulleiterkonferenzen und obligatorischen Weiterbildungskurse gehören zu den Aufgaben der Schulleitung.

DIE MSSO ALS UNTERNEHMEN

Unsere Musikschule gehört mit aktuell gut 400 Schülerinnen und Schülern sowie 32 Angestellten zu den grösseren Unternehmen der Region. Die an der MSSO angestellten Musiklehrerinnen und Musiklehrer sind für die regionale Wirtschaft wichtige Konsumentinnen und Konsumenten und entrichten ihre Steuern vielfach in der Region.

SPONSOREN UND GÖNNER DER MSSO

- | | |
|-----------------------|---------|
| • Frauenverein Saanen | 1'500.- |
| • Kirchgemeinde Lenk | 500.- |
| • Christoph Ringier | 500.- |

Die MSSO dankt allen Sponsoren ganz herzlich
für ihre grosszügige Unterstützung!

ZUM NACHDENKEN



BITTE NICHT AUF DEN KLAVIERSPIELER SCHIESSEN.
ER TUT SEIN BESTES.

OSCAR WILDE

SCHLUSSWORT

Die Musikschule Saanenland-Obersimmental blickt erneut auf ein intensives und insgesamt sehr erfolgreiches Jahr zurück. Zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen, gestaltet von den Lehrpersonen gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern, bereicherten das Schuljahr und zeigten die Vielfalt der musikalischen Arbeit. Ergänzt wurden diese durch schulinterne Aktivitäten sowie durch viele individuelle Erfolge der Lernenden, die das Engagement und die kontinuierliche Entwicklung innerhalb der Schule widerspiegeln.

Dank ihrer qualifizierten und engagierten Musiklehrkräfte geniesst die MSSO auch über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Sie steht für eine fundierte, sorgfältige und qualitativ hochwertige musikalische Ausbildung. Die Leistungen und die Arbeit der Schule werden sowohl im Kanton Bern als auch in der übrigen Schweiz breit anerkannt und geschätzt.

Zum Abschluss möchte ich ganz besonders jenen Personen danken, die mit ihrer hervorragenden Zusammenarbeit in besonderer Weise zum Erfolg beigetragen haben:

- Dem langjährigen umsichtigen Präsidenten **Jürg Müller** für seine Arbeit und das geschenkte Vertrauen;
- Unserem verständnisvollen und exakten Kassier **Ueli Schwander**;
- Meinen Schulleitungsmitgliedern **Véronique Gyger** und **David Oberli** für ihre grossartigen Ideen, ihre Energie und ihre grosse Umsicht;
- Dem Administrator und Webmaster **Ernst Oberli**, für seine immer hervorragende und tadellose Arbeit auf welche ich mich immer verlassen kann;
- Natürlich geht mein Dank auch an die **27 Musiklehrkräfte der MSSO** für ihre **engagierte und kompetente Arbeit**. Sie alle haben wieder mit grossem Einsatz und viel Motivationsvermittlung die Musikschülerschaft ausgebildet und damit die Musikerziehung in unserer Region bestens gefördert;
- Den **Vorstandsmitgliedern** und **Gemeindevertretern** der MSSO für ihre immer positive Mitarbeit;

- Dem **Kanton Bern** für seine Subventionen;
- Den **Gemeinden** für ihre Subventionsbeiträge;
- Den **Kirchgemeinden** für die Zurverfügungstellung der Lokalitäten und ihre positive Zusammenarbeit.
- Natürlich auch den zahlreichen **Hauswartinnen** und **Hauswarten** und den Reinigungsteams der verschiedenen Unterrichtslokale, in welchen die MSSO gratis unterrichten darf. Sie zeigen immer wieder grosses Verständnis für unsere Jugend;
- Dem **Verband Bernischer Musikschulen** für die Vertretung der Anliegen und Ideen der Musikschulen gegenüber dem Kanton.



Michael Bach, Musikschulleiter MSSO

Saanen, im Juni 2026

DAS BESTE IN DER MUSIK STEHT NICHT IN DEN NOTEN

GUSTAV MAHLER

JAHRESRECHNUNG 2025 (1.1.2025-31.12.2025)

1. Betriebsrechnung

Aufwand

Ertrag

Schulgelder subv. Unterricht	294'571.60	
./. Ermässigungen, Rabatte	-43'356.90	251'214.70
Schulgelder nicht subv. Unterricht		149'296.20
Kantonsbeitrag		252'929.00
Erlass von Lokalmieten von Gemeinden und Kirchgemeinden		22'000.00

Lehrerbesoldung	856'355.05
Sozialleistungen	171'121.50
Reisespesen-Entschädigungen	78'024.00
Raumkosten	65'590.00
Verwaltung	96'940.10
Allgemeine Unkosten	39'047.97

1'307'078.62	675'439.90
--------------	------------

AUSGABENÜBERSCHUSS

ZU LASTEN VERTRAGSGEMEINDEN	631'638.72
-----------------------------	------------

1'307'078.62	1'307'078.62
--------------	--------------

Saanen, im April 2026
Kassier Ueli Schwander

VEREINSRECHNUNG 2025 (1.1.2025-31.12.2025)

2. Vereinsrechnung

Aufwand

Ertrag

Mitgliederbeiträge		11'145.00
Konzerterlöse/Zertifikate		4'201.70
Gönnerbeiträge		2'000.00
Entnahme Schulgeldermässigungen		
Fonds		3'000.00

Beteiligungen an Unkosten

Verbandsbeiträge	3'318.75	
Veranstaltungen / Sponsoring	7'612.60	
Übriger Aufwand	6'143.00	
Abschreibungen	4'167.00	
Rückstellung Schulgeldermässigungen	0.00	
AUSGABEN-ÜBERSCHUSS		894.65

21'241.35

21'241.35

3. Vereinsvermögen

Aktiven

Passiven

Postcheck	5'414.83	
Saanen Bank	91'725.43	
Guthaben Verr. Steuer	4.40	
Trans. Aktiven	56'623.60	
Guthaben Vertragsgemeinden	631'638.72	
Instrumente / Mobilien / EDVA	4'200.00	
Kreditoren		23'765.40
Instrumenten-Fonds		30'000.00
Rückstellung EDV		19'000.00
Rückstellung Bibliothek und Phonotheek		8'000.00
Rückstellung Schulgeldermässigungen		20'000.00
Rückstellung Projekt Mini-MSSO		28'475.20
Vorschüsse Gemeinden		593'059.00
Eigenkapital per 01.01.2025	68'202.03	
Ausgaben-Überschuss 2025	-894.65	67'307.38

789'606.98

789'606.98

Saanen, im April 2026
Kassier Ueli Schwander

BUDGET FÜR DAS JAHR 2026

Fr. %

Ausgaben

Lehrerbesoldung inkl. Schulleitung	880'000.00
Sozialleistungen	170'000.00
Reisespesen	80'000.00
Raumkosten	65'000.00
Sekretariat / Administration / Rechnungsführung	95'000.00
Übriger Betriebsaufwand	50'000.00

Total Ausgaben Schulbetrieb	1'340'000.00	100.0%
------------------------------------	---------------------	---------------

Einnahmen

Schulgelder subventionierter Unterricht	280'000.00		
Schulgelder nicht subventionierter Unterricht	<u>150'000.00</u>	430'000.00	32.1%
Subvention Kanton Bern		230'000.00	17.2%
Subvention Anschlussgemeinden		658'000.00	49.1%
Erlass von Lokalmieten		22'000.00	1.6%

Total Einnahmen	1'340'000.00	100.0%
------------------------	---------------------	---------------

Saanen, im April 2026
Kassier Ueli Schwander

BETEILIGUNGEN DER GEMEINDEN AM BETRIEBSDEFIZIT

RECHNUNGSJAHR 2025 (01.01.2025 – 31.12.2025)

G e m e i n d e	Subventionierte Schüler-Einheit (ohne Erwachsene) (inkl. Frühmusik)	Schulkosten 2025	Kantons- Subvention 2025	Schulgeld- Einnahmen 2025	Gemeinde- Beitrag 2025
Boltigen	4.813	32'606.60	6'417.65	10'162.25	16'026.70
Gsteig	11.625	78'755.85	15'500.70	24'545.25	38'709.90
Lauenen	6.625	44'882.35	8'833.75	13'988.15	22'060.45
Lenk	30.312	205'354.60	40'417.85	64'001.35	100'935.40
Saanen	82.375	558'065.67	109'838.40	173'928.15	274'299.12
St. Stephan	12.438	84'263.65	16'584.75	26'261.85	41'417.05
Zweisimmen	41.500	281'149.90	55'335.90	87'623.90	138'190.10
	189.688	1'285'078.62	252'929.00	400'510.90	631'638.72

Saanen, im April 2026
Kassier Ueli Schwander

**MSSO**

Musikschule Saanenland-Obersimmental · Bahnhofgässli 8
3792 Saanen www.mssso.ch · e-mail: mssso@bluewin.ch
Tel. 033 748 17 77 · Fax · 033 748 17 78

Musikschule Saanenland-Obersimmental - MSSO

Die MSSO unterrichtet mit 27 Musiklehrkräften rund 400 Schüler: innen

Seit 56 Jahren unterrichtet die Musikschule Saanenland-Obersimmental (MSSO) Schülerinnen und Schüler auf vielen verschiedenen Instrumenten. Zahlreiche der heute aktiven Bläserinnen und Bläser der verschiedenen Musikvereine in der Region Saanenland-, Obersimmental und Pays d'Enhaut wurden vor allem von den Musiklehrkräften der MSSO ausgebildet.

Unzählige dieser Musikschüler: innen haben in all den Jahren bereits mit grossem Erfolg an verschiedenen regionalen, nationalen und sogar internationalen Wettbewerben teilgenommen und dabei verschiedene erste Preise gewonnen. Viele ehemalige Musikschüler: innen sind heute zu Persönlichkeiten herangewachsen und sind als Berufsmusiker: innen, Dirigent: innen, Musiklehrer: innen, und vor allem als sehr gute Amateurmusiker: innen in ihren Vereinen und Ensembles tätig.

Unsere Musiklehrkräfte und auch die fortgeschrittenen Musikschüler: innen kann man engagieren für Konzerte, sowie für die musikalische Umrahmung von Vernissagen, Geburtstagsfeiern, Versammlungen...

Die MSSO erteilt Unterricht in folgenden Fächern:

Bambusflöte
Blockflöte / Tin Whistle
Querflöte
Klarinette
Saxofon
Trompete
Cornet
Althorn
Posaune
Bariton / Euphonium
Bass Tuba
Alphorn
Orgel

Klavier
Cembalo
Keyboard
Gitarre/ Ukulele
E-Gitarre
Akkordeon
Schwyzerörgeli
Schlagzeug
Perkussion
Xylophon
Marimbaphon
Violine
Viola

Violoncello
Kontrabass
Gesang
Jodelgesang
Bühnenpräsenz
Solfège / Musiktheorie
Dirigieren / Chorleitung
Harmonie- & Formenlehre
Frühmusik
Eltern-Kind-Musik

Auskunft erteilt:

Büro MSSO mit:
Michael Bach, Musikschulleiter
Véronique Gyger, Assistentin Schulleitung
David Oberli, Assistenz Schulleitung
Ernst Oberli, Administration
Tel. 033 748 17 77
E-Mail: info@mssso.ch

Besuchen Sie unsere Website: www.mssso.ch

